

Erasmus Erfahrungsbericht

Technical University Dublin

Margarita Ruf
Architektur
SoSe 2019 (6. Bachelorsemester)
Februar – Mai 2019



Vorbereitung vor dem Auslandsaufenthalt - Bewerbung

Man muss die Einschreibefrist an der Partneruniversität einhalten. Diese ist je nach Semester im April oder im November. Genauere Informationen gibt es auf der Website der DIT/ seit Januar 2019 TU Dublin. Die Bewerbung stellt sich aus folgenden Dokumenten zusammen:

- Bewerbungsbogen der Partneruniversität (welchen man online ausfüllen muss)
- Leistungsspiegel
- Portfolio

Wohnungssuche

In Dublin ist es ziemlich schwer eine Wohnung oder eher gesagt ein Zimmer zu finden. Es werden meist möblierte WG-Zimmer vermietet oder in Gastfamilien vermittelt. Es gibt zahlreiche Portale wie <https://www.daft.ie/>

Ich habe die letzten Monate bei einer Gastfamilie in Dublin 7 gewohnt. Durch sie und durch Nachbarn in meinem Alter bin ich schnell in Kontakt mit Leuten gekommen, die hier leben. Die Miete bei Gastfamilien liegt zwischen 550-650€. Ich hatte ein eigenes Zimmer mit Bad, welches ich auf diese Seite gefunden habe: <http://www.ditstudentpad.ie/Accommodation>. Das Haus lag 30min Fußweg von der Innenstadt und vom Unicampus Bolton Street entfernt. Teilweise war ich auch auf öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen, die jedoch relativ teuer sind.

Studentenwohnheime gibt es auch sehr viele, doch der Mietpreis liegt bei 1000-1200€ und man hat einen festen Mietzeitraum. Für ausländische Studenten muss der Mietpreis teilweise vollständig für den gesamten Zeitraum im Voraus gezahlt werden. Hinzu kommt, dass man meistens eigenes Bettzeug, Geschirr, Pfannen, usw. mitbringen muss.

<http://www.dit.ie/campuslife/studentssupport/accommodation/campusstyleaccommodation/>
<http://www.dit.ie/campuslife/studentssupport/accommodation/alternativecampusstyle/>

Sollte man zu Beginn noch keine Unterkunft haben, kann man auch in Hostels übernachten, während man weiterhin nach einem Zimmer sucht. Generell würde ich erstmal versuchen Wohnungen in Dublin 1 oder Tallaght zu vermeiden, diese Bereiche von Dublin haben nicht den besten Ruf.

Anreise

Ich bin erst zwei Wochen nach Beginn des Semesters an der Partneruniversität in Dublin angekommen, da ich noch eine Prüfung in Darmstadt machen musste. Wenn möglich würde ich raten solche Überschneidungen zu vermeiden. Dadurch habe ich die Orientierungswoche verpasst, in der man einiges unternimmt und mit dem Campus und den Leuten vertraut gemacht wird. Ich konnte mich dennoch problemlos in der Uni zurecht finden und schnell Anschluss finden.

Kursauswahl und Studium

Die finale Zusammenstellung des Stundenplans erfolgt vor Ort und mit Hilfe des dir zugewiesenen Koordinators. Auf dieser Internetseite findet man das Kursangebot, auf das man sich jedoch nicht verlassen sollte, da es sein kann, dass manche Kurse doch nicht angeboten werden:

<http://www.dit.ie/catalogue/Programmes/Details/DT101?tab=Programme%20Structure>

Auf dieser Seite <http://timetables.dit.ie/> kann man sich seinen Stundenplan zusammenstellen und sehen in welchem Raum und zu welcher Zeit die Kurse stattfinden.

Ich habe während meines Auslandssemesters folgende Kurse belegt:

- Visual Communication (Revit Einführung)
- English for Academic Purposes
- Irish Cultural Studies

Ich musste überwiegend Hausarbeiten schreiben, aber auch Klausuren, die ziemlich einfach zu bewältigen waren. Alle Module geben 5 ECTS (credit points).

Campus

Der Campus der Uni hat vier verschiedene Standorte über die ganze Innenstadt verteilt. Dazu gehören *Aungier Street* im Süden der Stadt, *Cathal Brugha* in der Nähe des Spire, *Bolton Street* im Nordwesten sowie *Grangegorman* noch weiter nördlich. Je nach Studiengang hat man einen anderen Campus, wo die Vorlesungen stattfinden. Der Campus für Architektur ist in Bolton Street, bzw. gegenüber in einem separaten Gebäude.

Jeder Campus verfügt über eine eigene Mensa, Cafeteria sowie Bibliothek. Es gibt auch Computerräume. Die Mitarbeiter und Verantwortlichen der TU Dublin sind super freundlich und sehr hilfsbereit.

Das International Office ist am Mountjoy Square, wenn man ein Formular nachträglich ausfüllen lassen muss (Confirmation of Stay).

Öffentliche Verkehrsmittel

Es gibt zahlreiche Doppeldecker-Busse, die Straßenbahn LUAS und Züge wie die DART. Am besten organisiert man sich zu Beginn eine *Student LEAP Card*, die wie eine Prepaidkarte funktioniert und automatisch vergünstigte Studentenpreise verbucht. Diese muss man in Shops wie Spar oder an einem Ticketautomat aufladen und kann somit im Bus digital bezahlen. Eine Fahrt ohne Leap Card kostet immer 3€, die Preise mit der Card variieren von 1,25 – 2,50€, je nach Anzahl von Stationen. Prinzipiell kann man mit der Karte aber niemals mehr als 5€ pro Tag (nur Bus), oder 20€ pro Woche (nur Bus) ausgeben. Fährt man noch LUAS zusätzlich sind die Limits etwas höher, das kann man allerdings alles online nachlesen auf <https://www.studentleapcard.ie/>.

Die Busse kommen mindestens alle 20-30 min. Ich empfehle die App Moovit, Dublin Bus oder Google Maps, mit der man sich mögliche Verbindungen anzeigen lassen kann.

In der Stadt empfiehlt sich meistens zu Fuß zu gehen, da unglaublich viel Stau in der Innenstadt ist und man mit dem Bus meist langsamer ist als zu Fuß. Dublin lässt sich aber wunderbar zu Fuß ablaufen. Wohnt man außerhalb der Stadt, sollte man bedenken, dass unter der Woche Busse nur bis 24 Uhr fahren und am Wochenende teilweise nur 2-3 Nachtbusse.

Nachtleben/Kultur

In Dublin ist bis in die Nacht was los. Es ist immer gute Stimmung. Das Nachtleben und die Kultur sind einzigartig. Es gibt unfassbar viele Pubs oder Cafés, aber auch Clubs. In Pubs ist fast immer Live-Musik und auch in den Einkaufsstraßen (Henry Street, Grafton Street) findet man immer gut ausgerüstete Live-Musiker oder Künstler. In Pubs trinkt man prinzipiell Bier, ein Pint kostet in der Regel 5-8€. Der Nachtclub Dicey's Garden verkauft Bier an bestimmten Tagen auch für 2-3€. Die meisten Pubs befinden sich allerdings in der Temple Bar Area südlich des Flusses Liffey. Ein besonders beliebter Pub ist Bad Bobs. Am besten probiert man sich überall durch. Wenn man Bier mag, dann ist das ohnehin kein Problem.

Ich würde auch auf jeden Fall empfehlen einen Roadtrip durch Irland mit einzuplanen um Städte wie Galway, Cork, Cobh oder beeindruckende Landschaften wie die Cliffs of Moher oder Wicklow Mountains sehen zu können. Es werden auch Trips durch Nordirland angeboten wie die Giant's Causeway Tour, die ich auch sehr empfehlen kann und die ich auf dieser Seite gebucht hatte <https://mynextadventures.com/>.

Ich finde Dublin eine sehr schöne Stadt und bin generell von Irland begeistert. Die Menschen sind sehr herzlich und bilden eine angenehme Atmosphäre in der Stadt, die man auch spürt. Man muss natürlich bedenken, dass das Wohnen und Leben teuer ist. Doch ich habe viele neue Leute kennengelernt vom Erasmus Programm, als auch Menschen aus Irland.